

Henstedt-Ulzburg Marketing e.V.

... ist ein Zusammenschluss engagierter Unternehmen, Bürger, Bürgerinnen und Vertreter örtlicher Organisationen mit der Zielsetzung, den Wirtschaftsstandort zu stärken, die Lebensqualität der Bürger und Bürgerinnen zu verbessern, das Zusammenwachsen der Ortsteile und die Identifikation mit der Gemeinde zu stärken und so eine positive Entwicklung der Gemeinde Henstedt-Ulzburg zu fördern.

Unsere Vortragsreihe

„Wirtschaft bewegt“

ist ein Beitrag hierzu.

Wirtschaftsspionage

**am Donnerstag, den 20. März 2014
um 18.30 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr)**

im Ratssaal
der Gemeinde Henstedt-Ulzburg
Rathausplatz 1, 24558 Henstedt-Ulzburg

Eintrittspreis:

Pro Person 17,00 €
HU-Marketing Mitglieder und
Schüler/Studenten zahlen 14,00 €

Kartenbestellung:

per E-Mail: sabine.ohlrich@h-u.de
oder telefonisch unter 04193/963-471

Unter Angabe des Abbuchungskontos können die Karten an der Abendkasse hinterlegt bzw. per Post verschickt werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, während der Öffnungszeiten des Rathauses die Karten in Zimmer 3.04 zu erwerben.

Einladung

zur Vortragsreihe

Wirtschaft bewegt

**am Donnerstag, den 20. März 2014
um 18.30 Uhr im Ratssaal der Gemeinde**



Bongartz

Ist Wirtschaftsspionage auch ein Thema, das Sie bewegt?

Nur wer gut informiert ist, kann sich schützen!

„Wirtschaft bewegt“ möchte, dass Sie informiert sind über die Bedingungen und Strukturen innerhalb eines Unternehmens, welche die Mitarbeiterkriminalität begünstigen und zeigt Möglichkeiten auf, diese Gefahr zu verringern. Freuen Sie sich mit uns auf den spannenden und informativen Vortrag von Frau Bongartz über:

- Täter/Opfer
- Spionageziele
- Schäden
- Präventionsmöglichkeiten
- Wissenschaftliche Erklärungen aus der Kriminologie

Gemeinde

Henstedt-Ulzburg

HU-Marketing e.V.



Manja Biel
Wirtschaftsförderung



Uwe Gätjens
HU-Marketing



Bärbel Bongartz

- Diplom-Kriminologin aus Hamburg
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg.
- Hier lehrt sie Kriminologie
- Inhaberin des Büros für Angewandte Kriminologie
- Hier erstellt sie Studien zu kriminologisch relevanten Themen und berät Unternehmen
- Forscht zu Themen der Wirtschaftskriminologie, Terrorismus, Mittelschichtskriminalität und Policing-Strategien
- Autorin diverser Fachartikel sowie der Fachbücher zum Thema „Rasterfahndung“ (2008) und „Hassverbrechen“ (2013)

„Wirtschaftsspionage“

Oder genauer:

„Spionage in der deutschen Wirtschaft – Täter, Ziele, Präventionsmöglichkeiten“

Industriespionage ist ein wachsendes Problem. Gerade in einem sich ständig verschärfenden Wettbewerb um Marktanteile steigt die Gefahr für Unternehmen, Opfer von Industriespionage zu werden. Allein im Jahr 2006 stieg lt. polizeilicher Kriminalstatistik die Zahl der Fälle von Datenausspähung um über 26%. Studien zeigen, dass der Schaden für die deutsche Wirtschaft durch Industriespionage immens ist. Fast jedes 5. Unternehmen beklagt einen Fall von Spionage.

Gerade mittelständische Unternehmen verfügen häufig über kostbare Innovationen und Patente. Gleichzeitig fehlt es diesen Firmen an ausreichenden Schutzmaßnahmen. Deshalb werden gerade diese Firmen häufiger Opfer von Wirtschaftskriminellen. Dennoch unterschätzen viele Geschäftsführer das Risiko – nur jedes fünfte Unternehmen beurteilt die Gefahr realistisch.

Kriminologische Untersuchungen zeigen, dass fast jeder 2. Täter aus dem Unternehmen kommt. Damit wird Mitarbeiterkriminalität zu einem wachsenden Problem und gehört eindeutig zu den sicherheitsrelevanten Problemlagen von Unternehmen.